

1. August 1944: Die erste Razzia



Gaston Merckx auf dem Totenbett.

Quelle: Herdenkingscomité '84 Augustus', '84 [Gedenkcomité '84 Augustus', '84], Meensel-Kiezegem

Der ca. 22-jährige Gaston Merckx (das genaue Geburtsdatum ist nicht ermittelbar) war einer der Söhne des Großbauern Remy Merckx und seiner Frau Clementine Swinnen aus Kiezegem. Ebenso wie seine älteren Brüder Marcel, Albert und Maurice kollaborierte Gaston Merckx mit der deutschen Besatzungsmacht. Er war Mitglied im „Vlaamsch Nationaal Verbond“ und in der „Vlaamse Wacht“.

Unter nicht geklärten Umständen starb am 1. Juli 1944 der für seine faschistische Überzeugung bekannte Gaston Merckx aus Kiezegem bei einem Schusswechsel mit einer Widerstandsgruppe auf der Straße zwischen den Ortsteilen Meensel und Kiezegem. Die Mitglieder der Widerstandsgruppe, zwei Männer und eine Frau, konnten unerkannt entkommen.

Am 1. August durchkämmten daraufhin deutsche und belgische SS-Einheiten unter dem Kommando des belgischen SS-Sturmbannführers Jozef Bachot Meensel-Kiezegem. Mit Unterstützung einheimischer Kollaborateure durchsuchten sie vor allem im Ortsteil Meensel gezielt Häuser nach Wachen und versteckten Angehörigen des Widerstands. Sie misshandelten Verdächtige und deren Familienangehörige und erschossen drei Männer. Wachen fanden sie nicht. 10 Männer, 12 Frauen und 12 Jugendliche wurden verhaftet und in Leuven der deutschen Polizeidienststelle übergeben.



August Craeninckx, geboren am 20. Januar 1911 in Meensel-Kiezegem, wurde bei der Razzia in Meensel in seinem Haus erschossen. Möglicherweise handelte es sich um einen Racheakt, da er offensichtlich seine Genugtuung über den Tod von Gaston Merckx zum Ausdruck gebracht hatte.

Quelle: Stichting Meensel-Kiezegem '84, Meensel-Kiezegem



Madeleine Janssens, geboren am 25. Januar 1928 in Meensel-Kiezegem, gestorben am 1. Juni 1944 in Meensel-Kiezegem.

Quelle: Stichting Meensel-Kiezegem '84, Meensel-Kiezegem

Madeleine Janssens war 16 Jahre alt, als sie am 1. August verhaftet wurde. Sie wurde in der deutschen Polizeidienststelle in Leuven freigelassen und konnte nach Meensel-Kiezegem zurückkehren.



Petrus van der Meeren (links), geboren am 16. Januar 1895 in Meensel-Kiezegem, und Oscar Beddegenoots, geboren am 22. März 1898 in Meensel-Kiezegem.

Quelle: Stichting Meensel-Kiezegem '84, Meensel-Kiezegem

Petrus van der Meeren lag mit der Familie Merckx aus persönlichen Gründen im Streit, da Maurice Merckx, ein Bruder des getöteten Gaston Merckx, sich nicht zu seiner unehelichen Tochter mit einer Schwester Petrus van der Meerens bekannte. Oscar Beddegenoots hatte die Widerstandsbewegung in der Region unterstützt. Am 1. August 1944 wurden die beiden Männer erschossen, als sie der SS angebliche Wachenverstecke im Wald zeigen sollten.



Zeichnung auf der Titelseite der Broschüre „Getuigenissen. Meensel-Kiezegem“ (Zeugnisse. Meensel-Kiezegem) von Oktaaf Duerinckx, 3. Aufl., Kermt 2013 (1. Aufl. 1984).

In der für das Titelblatt der Broschüre verwendeten Zeichnung fasste der Zeichner oder die Zeichnerin Cofer 48 die Ereignisse der Razzien vom 1. und vom 2. August 1944 zusammen: Die verhafteten Männer werden vor den Augen ihrer Frauen und Kinder abgeführt; im Hintergrund sind die Kirchen von Meensel (links) und Kiezegem dargestellt.



Pauline Bollens, geboren 1897, nicht datiert.

Quelle: Stichting Meensel-Kiezegem '84, Meensel-Kiezegem

Pauline Bollens war mit Oscar Beddegenoots verheiratet. Sie wurde am 1. August 1944 verhaftet und kam in das Gefängnis Sint-Gillis in Brüssel. Der Gefangenentransport, mit dem sie und 1500 weitere Gefangene am 1. September 1944 noch kurz vor dem Eintreffen alliierter Truppen in Brüssel nach Deutschland gebracht werden sollten, konnte vor Erreichen der belgisch-deutschen Grenze gestoppt werden und kehrte nach Brüssel zurück. Dort kamen alle Gefangenen frei.

